

Stadt **CHEMNITZ**

Datum	10.01.2007
Nr. ¹⁾ :	5/06/2008

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Zschocke, Volkmar, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

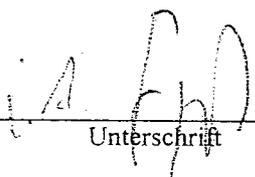
Name, Vorname

Frage:

Energieeffiziente Nutzung von Computern

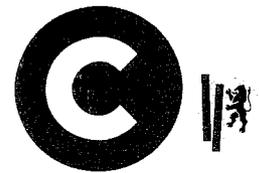
Die Stadtwerke Chemnitz verschickten an viele Kunden und Haushalte einen Werbekalender 2008 "Chemnitz erleben". In diesem wird über Energie-Irrtümer aufgeklärt. Im März heißt es z.B.: "Computerpause? Auch im Ruhezustand verbraucht ein PC Strom, fast soviel, als wenn er benutzt wird." (siehe Anlage). Sollte der Prozessorruhezustand gemeint sein, weil keine Eingaben erfolgen, mag dies stimmen. Sollte der Ruhezustand der System-Energieverwaltung oder der Standby-Modus gemeint sein, ist die Aussage falsch. Denn alle gängigen Betriebssysteme bieten Einstellmöglichkeiten, die automatisches Abschalten bestimmter Komponenten nach wählbaren Zeiteinheiten erlauben. Durch richtige Konfiguration im Betriebssystem kann mit Standby-Modus und/oder Systemeinstellungen zur Energieverwaltung (Ruhezustand) auch schon in kürzeren Arbeitspausen Energie gespart werden. Der Begriff „Ruhezustand“ bedeutet beim Betriebssystem Windows z.B., dass der Inhalt des Arbeitsspeichers auf der Festplatte gespeichert und der Computer heruntergefahren wird. Er kann vom Netz getrennt werden und kehrt nach dem Neustart in den vorherigen Zustand zurück. Fazit: Ruhezustand ist nicht gleich Ruhezustand! Der Text im Stadtwerkekalender kann falsch verstanden werden!

1. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die o.g. falsche bzw. missverständliche Aussage des überwiegend städtischen Energieversorgers SWC AG zum PC-Energieverbrauch?
2. Existieren bei der Stadtverwaltung Hinweise an die Mitarbeiter zur energieeffizienten Nutzung von Computern? Wenn ja, bitte beifügen!
3. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die Überlegung, die Energieoptionen für die städtischen PC generell so einzustellen, dass z.B. nach 30 min. der Standby-Modus für den PC aktiviert wird?


Unterschrift

Dezernat 1

Allgemeine Verwaltung, Personal, Organisation,
Informationsverarbeitung, Wahlen und Statistik,
Recht, Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und
Marktwesen, Einwohner- und Meldewesen,
Personenstand, Feuerwehr, Schulen, Archiv



Stadt CHEMNITZ

Stadt Chemnitz • Dezernat 1 • 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Datum 21.2.2008

Unser(e) Zeichen/Az

Durchwahl

Auskunft erteilt

Zimmer

Datum & Zeichen

Ihres Schreibens

E-Mail

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herrn Zschocke

Stadtratsanfrage s/06/2008 Energieeffiziente Nutzung von Computern

Sehr geehrter Herr Zschocke,

ich teile Ihre Darstellung der Problematik „Ruhezustand“. Moderne PC-Technik und Betriebssysteme bieten einige Möglichkeiten Energie zu sparen. Allerdings hängt die tatsächliche Wirksamkeit stark vom Nutzerverhalten und vom Gerätealter ab. Das Psychologische Institut der Universität Heidelberg hat in einem Projekt „Energiemanagement“ einige Möglichkeiten dazu zusammengestellt (http://www.psychologie.uni-heidelberg.de/zentral/projekt_energiesparen/energietipps.html).

Diese Hinweise und Informationen treffen prinzipiell auch auf die Stadtverwaltung Chemnitz zu. In der Stadtverwaltung Chemnitz sind gegenwärtig PC mit einer Nutzungsdauer von 6 Jahren veranschlagt, so dass sich eine generelle Festlegung der einzustellenden Optionen wegen der unterschiedlichen technischen Möglichkeiten dieser Gerätegenerationen verbietet.

zu 1. Aussage Stadtwerke

Die Kurzinfo der Stadtwerke kann missverstanden werden.

Die Aussage zielt sicher auf die Pause bei der Bedienung ab (wie auch im Bild erkennbar) und ist somit nicht falsch.

Um Missverständnisse zu vermeiden, wäre sicher eine Begriffserklärung und ein Vorschlag zur weiteren Energieeinsparung über die möglichen Betriebsmodi für den angesprochenen privaten Nutzerkreis hilfreich gewesen.

zu 2. Hinweise zur energieeffizienten Nutzung

In den DA 3701 (Brandschutzordnung) und 6005 (Sparsamer Einsatz von Energie und Wasser in städtischen und städtisch genutzten Gebäuden) wird darauf hingewiesen, dass generell Elektrogeräte nach Dienstschluss abzuschalten sind. Zu diesem Zweck werden alle PC grundsätzlich mit schaltbaren Steckdosenleisten ausgeliefert, die ein komplettes Abschalten nach Dienstschluss ermöglichen und damit den „Standby-Betrieb“ außerhalb der Dienstzeit verhindern.

zu 3. Standby nach 30 min

In der Stadtverwaltung ist für alle vom Amt 18 ausgelieferten PC folgende Standardeinstellung gesetzt:

- Monitor und HD abschalten nach 30 min Inaktivität.

Diese Einstellung ist aus den Erfahrungen und Problemen im Umgang mit der PC-Technik und den in der Stadtverwaltung eingesetzten Anwendungen entstanden. Im Rahmen der Fehlerbehandlung bzw. in Gesprächen mit Nutzern wurde diese Einstellung als praktikabler Kompromiss befunden. Bei jeder neuen Generation von Geräten werden vor der Auslieferung an die Fachämter im Amt 18 die Standardeinstellungen geprüft und evtl. angepasst.

Der generelle Übergang in den Standby-Modus nach 30 min ist gegenwärtig nicht vorgesehen. Diese Option ist für Notebooks und lokal arbeitende Geräte durchaus sinnvoll, jedoch nicht für vernetzte Bildschirmarbeitsplätze, auf denen eine Vielzahl von Fachanwendungen zur Verfügung stehen muss. Hier kann ein problemloser Wiederanlauf aus dem Standby-Modus nicht garantiert werden, vielmehr besteht die Gefahr, dabei geöffnete Dateien zu beschädigen und inkonsistente Datenbestände zu erzeugen.

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung von Geräten und Anwendungen werden die jeweils geltenden Einsatzbedingungen jährlich geprüft und die Grundkonfiguration der Geräte neu festgelegt.

Mit freundlichen Grüßen



Berthold Brehm
Bürgermeister